

Liebe Einwohnerinnen,
liebe Einwohner,



ich wünsche allen ein frohes neues Jahr und bleiben Sie vor allem gesund! Noch vor einem Jahr haben wir alle gedacht, das Schlimmste liegt hinter uns. Doch die Corona-Pandemie hat noch immer unseren Alltag im Griff. Dank Booster-Impfungen und zahlreichen Maßnahmen wie dem regelmäßigen Testen hat man zwar das Gefühl, ein wenig Kontrolle zurückerlangt zu haben, aber das Virus wird wohl auch in diesem Jahr die größte weltweite Herausforderung darstellen.

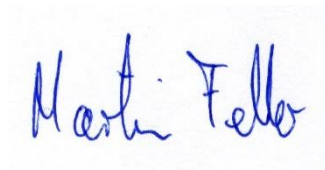
Den Herausforderungen in unserer Samtgemeinde stellen sich sowohl Politik als auch Verwaltung: Der Haushalt für dieses Jahr ist beschlossene Sache und eine Arbeitsgrundlage, die klare Richtungen vorgibt. Dabei kristallisieren sich drei große finanzielle Brocken heraus: Da ist zum einen die Sanierung und Umgestaltung des Freibekens unseres Wald@mars im Klosterflecken Ebstorf. 3 Millionen Euro sind nach ersten Kostenschätzungen eingeplant, davon werden 2 Millionen gefördert. Nun haben die detaillierten Kostenberechnungen mit den aktuellen technischen Standards allerdings ergeben, dass wir mit einer Kostensteigerung von bis zu 2 Millionen Euro rechnen müssen. Niemand stellt damit die Sanierung des Freibekensbereichs in Frage, doch soll im Rahmen des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen nach möglichen Kostenersparnissen gesucht werden. Im Spätsommer können dann nach den Ausschreibungsformalien die Bauarbeiten beginnen. Für die Badesaison 2022 bedeutet das: Das Rosenbad in Bad Bevensen und das Naturbad Wriedel werden wie gewohnt geöffnet haben und im Klosterflecken Ebstorf bleibt den Sommer über das Hallenbad des Wald@mars geöffnet.

Ebenfalls im Haushaltsplan berücksichtigt: Der Umbau der Ebstorfer Mauritiuschule und der Bad Bevenser Waldschule zu je einer Ganztagschule sowie die Sanierung der Turnhalle in Altenmedingen. Hinzu werden 2 Millionen Euro für den Einbau von Luftfilteranlagen bereitgestellt. 1,6 Millionen Euro werden vom Bund bezuschusst. Aktuell wird noch für jeden Klassenraum unserer fünf Grundschulen ermittelt, für welche Räume der Einbau einer solchen Anlage sinnvoll ist und welche durch das Öffnen der Fenster belüftet werden können.

Den dritten großen finanziellen Brocken bildet der Brandschutz und dort insbesondere der Neubau der Feuerwehrrhäuser für die Fusionswehr Hesebeck, Röbbel, Gollern und der weiteren drei Kooperationswehren sowie der Bau der neuen Kleiderkammer in Bad Bevensen. Im Haushalt ist zudem noch ein Ansatz für die Planungen zur Sanierung des Ebstorfer Rathauses zu finden. Damit wollen wir die tatsächlichen Kosten für die Sanierung des über 40 Jahre alten Gebäudes herausfinden und zur Diskussion stellen.

Trotz aller Vorhaben und Planungen zeigt uns die Corona-Pandemie aufs Neue, wie schnell die ursprünglichen Ideen in den Hintergrund rücken und wir darum bemüht sind, wieder in die Normalität zurückzukehren. Halten wir uns also alle die Regeln und nehmen Rücksicht aufeinander. Dann werden wir hoffentlich ein neues Jahr erleben, in dem nicht nur ein Virus im Mittelpunkt steht.

Ein frohes und erfolgreiches 2022 wünscht Ihnen,



Martin Feller
(Samtgemeindebürgermeister)